



Ausbildungspotenziale erschließen - Ausbildungskosten reduzieren

Ausbildungsvorbereitungsjahr in der Metall- und Elektroindustrie

Schwierigkeiten bei der Besetzung der Ausbildungsplätze?

Nach wie vor vermelden Industriebetriebe Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze. Die BewerberInnen verfügen über Ausbildungspotential, sind aber nicht hinreichend für eine betriebliche Ausbildung qualifiziert.

Das BZI unterstützt bei Akquise und Vermittlung sowie bei der Vorbereitung auf die betriebliche Ausbildung.

Die Lösung

Mit dem **Ausbildungsvorbereitungsjahr** bietet das BZI den Unternehmen des Bergischen Landes seit Jahren eine erfolgreiche Kooperation zur Erschließung von Ausbildungspotenzialen.

Ausbildungsinteressenten werden ein Jahr lang hinsichtlich der Anforderungen einer Berufsausbildung gefördert und im Arbeits- und Sozialverhalten auf die gewerblich-technische Ausbildung vorbereitet.

Zielgruppe

Unternehmen, die Jugendliche mit Ausbildungspotenzial rechtzeitig an sich binden wollen und deshalb für die Zeit der Ausbildungsvorbereitung bereits einen Vertrag über eine **Einstiegsqualifizierung** mit den Jugendlichen abschließen. Die Ausbildungsvorbereitung wird dann in Kooperation mit dem BZI durchgeführt.

Das BZI vermittelt BewerberInnen mit Ausbildungspotenzial und bereitet diese speziell auf die Ausbildung in den Kooperationsunternehmen vor.

Kosten

1.077,00 € pro Teilnehmer/in pro Monat

Kooperative Durchführung mit Unternehmen der M+E-Industrie

1. Interessent bewirbt sich beim Ausbildungsbetrieb **oder** wird durch das BZI vermittelt
2. Die Ausbildungsfähigkeit liegt noch nicht vor
3. Ausbildungsbetrieb möchte **Interessent an sich binden** und bietet Übernahmeperspektive in Ausbildung
4. 12 Monate Ausbildungsvorbereitung im BZI im Auftrag des jeweiligen Unternehmens

Effekte der Ausbildungsvorbereitung

- Neues Ausbildungspotenzial wird erschlossen
- Auszubildende stehen dem Unternehmen früher zur Verfügung
- **Ausbildung kann um 6 Monate verkürzt werden**
- Fachkräfte stehen dem Unternehmen entsprechend früher zur Verfügung

Vorteile für die Unternehmen

Das Unternehmen wird bei der Auswahl potentieller Auszubildender unterstützt. Der Jugendliche wird frühzeitig an das Unternehmen gebunden und geht als Auszubildender nicht verloren.

Durch die intensive Ausbildungsvorbereitung kann die betriebliche Ausbildung ggf. verkürzt werden. Hierdurch reduziert das Unternehmen seine Ausbildungskosten. Außerdem kann die Teilnehmervergütung während des Ausbildungsvorbereitungsjahres zusätzlich durch die Agentur für Arbeit (Einstiegsqualifizierung, EQ) gefördert werden.

Zukunft kann man lernen!